

Wasser

ist zum Waschen da.

Wasser ist ein wichtiger und notwendiger Grundstoff des alltäglichen Lebens: Rund 125 Liter Trinkwasser verbraucht jeder Mensch am Tag. Beim Duschen, bei der Körperpflege, beim Waschen, Putzen und Kochen und – nicht zu vergessen – beim Betätigen der Toilettenspülung. Auf diese Weise wird Wasser mit Fäkalien, Lebensmittelresten, Fetten, Ölen und Reinigungsmitteln verschmutzt.

Insbesondere die Toilette wird häufig als Mülltonne missbraucht. Dabei ist eines klar: Alles, was über die Toilette entsorgt wird, muss wieder mit hohem technischen Aufwand vollständig aus dem Abwasser herausgeholt werden. Werfen Sie doch gleich den Müll in den Mülleimer, dorthin wo er auch gehört. So schonen Sie die Umwelt, schützen die Gewässer, reduzieren Kosten und erleichtern uns unsere Arbeit.



Stadtentwässerung



Hannover

Wir klären das.



STADTENTWÄSSERUNG HANNOVER

Sorststraße 16
30165 Hannover

Tel. 0511 168-4 73 73
Fax 0511 168-4 61 37
68@hannover-stadt.de

Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–13 Uhr
oder nach Vereinbarung

24-Stunden-Störungsannahme

... wenn es nicht so läuft, wie es soll.

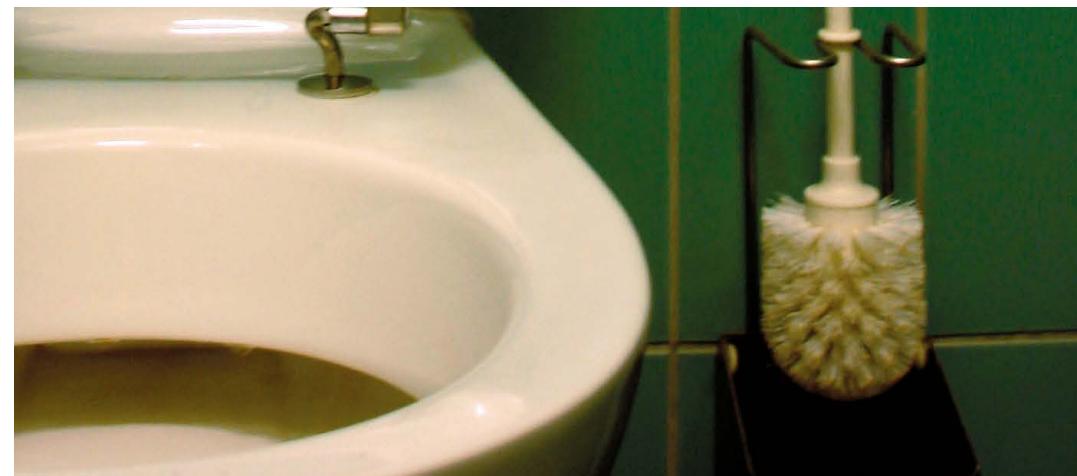
Tel. 0511 168-4 73 77
Fax 0511 168-4 73 85
68.stoerungsannahme@hannover-stadt.de

Stand:
September 2017

Gestaltung und Konzept:
BUSCHBRAND grafikdesign, Hannover



www.stadtentwaesserung-hannover.de



TATORT KLO

DIE TOILETTE IST KEIN MÜLLEIMER!

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

**HAN
NOV
ER**

Tatort Klo!

Diese Dinge gehören nicht in die Toilette:



Kaum zu glauben: Diese und andere Dinge werden von uns immer wieder im Klärwerk angeschwemmt. Rund sechs Tonnen Restmüll kommen auf diese Weise Tag für Tag in unseren Kläranlagen in Herrenhausen und Gümmerwald zusammen und müssen von uns wieder herausgeholt und entsorgt werden.

- ZIGARETTENKIPPEN
- SPEISERESTE
- KONDOME
- TAMPONS, BINDEN
- WINDELN
- KATZENSTREU
- VERPACKUNGSRESTE
- KUNSTSTOFFRESTE
- RASIERKLINGEN
- GLAS
- WATTESTÄBCHEN
- ARZNEIMITTEL
- HEFTPFLASTER
- SPEISEÖLE UND FETTE
- MOTORÖL
- FARBRESTE
- PINSELREINIGER
- TEXTILIEN
- WC-STEINE

„Spülsünden“ und die Folgen

Nicht nur Restmüll stellt ein Problem für die nachhaltige Abwasserreinigung dar. Auch lösliche Stoffe wie Lacke und Farben, scharfe Reiniger, Lösungsmittel und Verdüner gehören weder in die Toilette noch in den Ausguss. Sie vergiften das Abwasser und sind nur schwer aus dem Wasser zu filtern. Es handelt sich hierbei um Sondermüll. Von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten verklebte Abwasserleitungen erleichtern Ratten den Weg durch die Rohre, manchmal sogar bis ins Badezimmer. Die kleinen Nager werden von Speiseresten angelockt, die fälschlicherweise über die Toilette beseitigt wurden. Deshalb sollten diese Abfälle in geschlossenen Gefäßen (z. B. alten Schraubgläsern) mit dem Hausmüll entsorgt werden.

